



Leben herrscht wieder auf der ehemaligen Industriebrache an der Osterwiecker Straße. Der Verpackungsspezialist Bretschneider eröffnet jetzt auf dem einstigen Käse-Loose-Komplex ein Logistikzentrum. Fotos: Gereke

Alte Käserei wird Logistikzentrum

Braunschweiger Verpackungsspezialist errichtet Standort auf dem ehemaligen Vienenburger Loose-Gelände

Von Andreas Gereke

VIENENBURG. Neues Leben in einer ehemaligen Industriebrache: Der Braunschweiger Verpackungsspezialist Bretschneider expandiert und eröffnet auf dem Gelände der ehemaligen Käserei Loose ein neues Logistikzentrum. Entstanden sind 15 neue Arbeitsplätze, Ende nächsten Jahres sollen es rund 50 sein.

Das Gelände und sämtliche Gebäude der einstigen Käsefabrik hat der deutsche „Verpackungsdrucker des Jahres 2011/12“ erworben. „Der Einstand war gar nicht so einfach“, berichtet Logistikleiter Jürgen Adrian. „Böse Buben haben hier gewütet“, erklärt er. 2004 war es, als sich der Konzern Müller Milch, zu dem die Käserei Loose gehört, Richtung Sachsen verabschiedete. Seitdem war das Gebäude weitgehend ungenutzt und zog Vandalen und Kupferdiebe gleichermaßen an. Alleine in dem Zaunstück zur Bahnseite zählte Adrian 26 eingeschnittene Löcher, durch die Eindringlinge auf das Gelände kamen.

„Wie Sechser im Lotto“

Um den rund 6000 Quadratmeter großen Komplex als Logistikzentrum nutzen zu können, sind bislang Investitionen von rund 100 000 Eu-



Logistikleiter Jürgen Adrian (links) und Geschäftsführer Joachim Bretschneider (rechts) führen Bürgermeisterin Astrid Eltner durch den Betrieb.

ro nötig gewesen, erklärt Geschäftsführer Joachim Bretschneider. Wie viel der Erwerb der Immobilie kostet, darüber hüllt er sich allerdings in Schweigen.

Mit dem Votum für den Standort Vienenburg entschied sich das Unternehmen bewusst für die Region, aber gegen die neuen Bundesländer. „Ausschlaggebend waren die Lage und das Objekt. Das ist wie ein Sechser im Lotto für uns, wir hätten es nicht besser planen können“, erklärt Adrian. Bis vor zwei Jahren

hätte der Verpacker ein Logistikzentrum in Ilsenburg betrieben, dann aber geschlossen. Grund: Es war zu klein geworden, Bretschneider hätte neu bauen müssen. „Die Kosten für einen Neubau in den neuen Bundesländern hätten höher gelegen trotz der Fördermöglichkeiten“, ergänzt Bretschneider, der dann doch von einem „günstigen Preis für die Immobilie“ spricht.

Gearbeitet wird im Logistikzentrum in der Osterwiecker Straße künftig im Ein-Schicht-Betrieb in

der Zeit von 7 bis 17 Uhr. Adrian rechnet mit bis zu fünf Lkw-Lieferungen pro Tag, wenn der Betrieb richtig angelaufen ist. Zwei der sieben Kühllhäuser in dem Komplex sind bereits in Betrieb. Weitere können folgen – je nach dem, welche Ware in Vienenburg verpackt wird. Beispielsweise stehe das Unternehmen in Verhandlungen mit einem Schokolade-Produzenten. Als erste größere Posten werden in den nächsten Tagen 35 000 Kissen für ein Pharma-Unternehmen sowie 260 000 Sonnenbrillen verpackt.

Bald Ausbildungsort?

Wenn der Vienenburger Standort weiter expandiert, will Bretschneider nicht nur Verpacker einstellen, sondern auch Büro- und Speditionskaufleute sowie Fachlageristen. Adrian sieht die Vienenburger Dependence zudem schon als Ausbildungsstandort des Unternehmens. Der Logistikleiter: „Für den Standort spricht auch das gute Angebot an Arbeitskräften.“

„Ich kann gar nicht genug betonen, wie sehr ich mich über das Engagement von Bretschneider freue“, ordnet Vienenburgs Bürgermeisterin Astrid Eltner den Ansiedlungserfolg angesichts der großen Förderkulisse, die benachbarte Bundesländer böten, ein. Bretschneider belebe Vienenburgs größte Industriebrache wieder. Das Fördergefälle sei oft ein Hindernis bei Ansiedlungen gewesen, so Eltner. Mit Käse Loose und einem Teil der Produktion von Purmo seien zwar Unternehmen ostwärts gezogen, „aber es geht weniger um die, die weggehen, als vielmehr um die Betriebe, die sich wegen der Fördermöglichkeiten anderswo gar nicht erst ansiedeln.“

Einen anderen positiven Nebeneffekt hat Adrian ausgemacht: „Vorher rauschten auf der Landesstraße die Autos mit 70 oder 80 Sachen lang. Seitdem hier wieder Leben herrscht, fahren die Autofahrer 50.“

HINTERGRUND

Die Richard Bretschneider GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Firmengruppe Streiff, ist eigenen Angaben zufolge im Bereich Papier- und Kartondruck europaweit als Entwickler und Produzent tätig. Das Unternehmen stellt unter anderem hochwertige Verpackungen, Druckver-

edelungen und Druckerzeugnisse her. Zu den Kunden gehören Autobauer wie Volkswagen und Mercedes-Benz, Luxusartikelhersteller wie der Füllerproduzent Montblanc, Pharmaunternehmen aber auch Kosmetikketten wie Douglas. Über die angeschlossenen Logistikzentren werden täglich bis zu 40 000 Sen-

dungen konfektioniert, verpackt und verschickt. Bretschneider, Hauptsitz des Unternehmens ist in Braunschweig, beschäftigt an seinen Standorten insgesamt 340 Mitarbeiter und hat einen Jahresumsatz von rund 20 Millionen Euro. 40 Prozent des Umsatzes erzielt die Logistiksparte.

Schüler schnuppern in die Arbeitswelt

Jugendliche präsentieren Praktikumergebnisse

VIENENBURG. Erstmals haben Schüler der neunten und zehnten Klasse des Hauptschulzweiges und der neunten Klasse des Realschulzweiges der Oberschule Vienenburg die Ergebnisse ihres Betriebspraktikums öffentlich vorgestellt.

So zeigte sich, dass so mancher sich den ausgewählten Beruf ganz anders vorgestellt oder den Traumjob gefunden hatte. Mancher erwog letztlich auch ein weiteres freiwilliges Praktikum. Im Glücksfall hatten die Praktikanten am Ende sogar eine Lehrstelle unter Vorbehalt in der Tasche. „Es hat mir sehr viel Spaß

gemacht, aber mein Beruf wird das nicht“, fasste die 15-jährige Pia Ehrenberg ihre Erfahrungen als Friseurin im Salon Siermann in Vienenburg zusammen. Darum plant sie jetzt ein weiteres Praktikum als Forstwirtin. „Da ist man meistens draußen in der Natur und kann richtig mit anpacken.“

Für Tobias Dresel war das Praktikum ein voller Erfolg: „Ich fand es beim Zollamt in Goslar toll und überlege, dort nach dem Abitur eine Ausbildung anzufangen.“ „Das war ein besonders guter Jahrgang, in dem es fast ausschließlich positive



Pia Ehrenberg und Tobias Dresel haben in ihren Praktikumsbetrieben unterschiedliche Erfahrungen gesammelt Foto: Fricke

Resonanzen von den Ausbildern gab“, lobte Lehrerin Beate Kegel, die die Präsentation organisiert hatte. Das Praktikum soll den Schülern

die Möglichkeit bieten, erste Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln, bei der Berufsorientierung helfen und die Berufsfindung erleichtern. fr

Unbekannter schlägt Opfer Zähne aus

WIEDELAH. Einem 43-jährigen Mann aus Vienenburg wurde am Montag von einem Unbekannten ins Gesicht geschlagen, sodass er seine Vorderzähne verlor. Erst jetzt zeigte das Opfer die Tat bei der Polizei an. Nach Angaben des 43-jährigen traf er unterhalb des Finckenherdes in Wiedelah, im Bereich des landwirtschaftlichen Weges, auf den Unbekannten. Dort ließ der Täter zwei Hunde ohne Leine laufen. Als ihn der 43-Jährige darum bat, die Tiere anzuleinen, schlug er ihm mit der Faust ins Gesicht. Der Angreifer soll einen roten Kombi in der Nähe des Tatortes abgestellt haben. Zeugen wergen gebeten, sich an die Polizei Vienenburg unter der Telefonnummer (053 24) 22 78 zu wenden. heh

VIENENBURG



Harlyturm Vienenburg. Morgen, Sonntag, geöffnet von 10 bis 17 Uhr; auf die Fahne achten. **Heimatemuseumverein Abbenrode.** Heute, 14 bis 16 Uhr, Heimatmuseum, Heimatstube und Wassermühle Otto geöffnet.

Ev. Kirchengemeinde Lengde. Samstag, 12. November, Laubfegaaktion auf dem Friedhof; Treffen 9 Uhr mit Arbeitsgeräten am Friedhof, anschließend Imbiss im Gemeindehaus.

Schützenverein Lochtum. Morgen, Sonntag, 15 Uhr, Abschluss-Schießen im Schützenhaus.

Heimatmuseum Vienenburg. Morgen, Sonntag, geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Verein zur Pflege internationaler Städtepartnerschaften. Heute, 19 Uhr, Treffen zum Rückblick auf die Fahrt nach Forres in der Altenbegegnungsstätte. Gäste sind willkommen.

Förderverein der Freiw. Feuerwehr Lochtum. Heute, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gerätehaus.

Kolpingsfamilie Vienenburg. Heute, 19 Uhr, Schlachteessen im Bischof-Rese-Haus.

Ev. Kirchengemeinde Immenrode/Weddingen. Heute, 10 Uhr, Konfirmanden-Sonnabend, Kirche Weddingen; 10 Uhr, Probe des Singkreises, Kirche Immenrode; 10 Uhr, bunter Kinder-Morgen, Gemeindehaus Immenrode.

Freiw. Feuerwehr Lochtum. Freitag, 25. November, 19.30 Uhr, außerordentliche Dienstversammlung im Gerätehaus; anschließend Weihnachtsfeier.

Wir gratulieren

Vienenburg. Emmi Loof, Wülperöder Straße 23 (90, Samstag).

Standesamt bleibt Dienstag geschlossen

VIENENBURG. Die Stadt Vienenburg hat mitgeteilt, dass das Standesamt und die Einwohnermeldestelle am Mittwoch, 8. November für die Öffentlichkeit geschlossen sind. Die Mitarbeiter nehmen an einer Fortbildung teil.

SCHLADEN



Fremdenverkehrsverein Hornburg. Heute, 11 Uhr, öffentliche Stadtführung, Treffpunkt am Rathaus.

Führung über das Gelände der Kaiserpfalz Werla. Morgen, Sonntag, 11 Uhr, Treffpunkt am überdachten Info-Stand am Werla-Gedenkstein.